

Ellen G. White und die **dritte Engelsbotschaft**

Dr. Dr. René Gehring, MA
(Direktor Theologisches Seminar Schloss Bogenhofen)

EGW und die dritte Engelsbotschaft

- EGW spricht besonders von der *dritten* Engelsbotschaft, auf der wir gegründet sein müssen und die wir zu verkündigen haben:

RH June 21, 1898, Art. B, § 38: Gott hat ein auserwähltes Volk, das der Welt die dritte Engelsbotschaft verkündigen soll. Sie sollen ein abgesondertes und besonderes Volk sein, in einer Welt voller Kirchen, die seine Gebote übertreten. Wir haben ein besonderes Werk zu tun, ein Volk für das größte Ereignis vorzubereiten, das die Welt je gesehen hat.

- Das schließt die ersten beiden EB stets mit ein. Es legt aber einen besonderen Schwerpunkt auf die Konsequenzen der Ablehnung der Sabbatwahrheit.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

- Für EGW waren die drei Engelsbotschaften insgesamt „eine vollkommene Kette der Wahrheit“ und „ein Anker, um die Gemeinde zusammenzuhalten“. Wenn Menschen sie annähmen, würden sie „vor den vielfachen Täuschungen Satans geschützt“. (1SG 165-6)
- Sie waren ihr „eine feste Grundlage“, eine „solide, unverrückbare Basis“ - und wer diese bekämpfte, stritt gegen Gott. (1SG 168-72)

1SG 168: Das wahrhaftige Verstehen dieser Botschaften ist von wesentlicher Bedeutung. Das Schicksal der Seelen hängt davon ab, wie sie angenommen werden.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

- Die dritte EB baut auf den beiden vorigen auf und ist untrennbar mit diesen verbunden:

8T 197 (1904): Die Botschaft des dritten Engels, die die Botschaften des ersten und zweiten Engels einschließt, ist die Botschaft für diese Zeit.

1SG 171: Jene, die die erste Botschaft zurückwiesen, konnten nicht von der zweiten profitieren und hatten keinen Nutzen vom Mitternachtsruf, der sie darauf vorbereiten sollte, mit Jesus durch den Glauben in das Allerheiligste des himmlischen Heiligtums zu gehen. Und durch die Ablehnung der zwei ersten Botschaften können sie auch kein Licht in der dritten Engelsbotschaft erkennen, die den Weg ins Allerheiligste zeigt.

- Inwiefern zeigt die dritte EB in das Allerheiligste? Sie spricht von dem GERICHTS-Urteil, das im Allerheiligsten gefunden wird.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

- Wer die drei EB nicht annimmt, würde gegen die Versuchungen Satans in der letzten Zeit nicht bestehen können:

FS 243: Diese [drei Engels-] Botschaften wurden mir als ein Anker für Gottes Volk dargestellt. Diejenigen, die sie verstehen und annehmen, werden nicht von den vielen Verführungen Satans hinweggerissen werden.

- Auch James White war schon früh der Überzeugung, dass „jene, die die dritte Botschaft annehmen möchten, ohne nach der ersten und zweiten zu fragen, einem heftigen Oppositionssturm gegen die Wahrheit wahrscheinlich nicht standhalten können“.
(James White, „Babylon“, RH 10. Juni 1852)

EGW und die dritte Engelsbotschaft

- Sie sagt zur besonderen Bedeutung der dritten EB:

1SG 164: Der dritte Engel erleuchtete die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und wir wissen nun, dass Gott uns wirklich durch seine geheimnisvolle Vorsehung geführt hat.
- Es ergibt alles erst Sinn mit dem rechten Verständnis der dritten Engelsbotschaft.
- Nur vor diesem Hintergrund wird die Bedeutung der Sabbatwahrheit und der Heiligtumslehre (Gericht) im Zusammenhang mit der großen Enttäuschung von 1844 verständlich.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

FS 32-33: Am Sabbat, dem 24. März 1849, hatten wir mit den Brüdern zu Topsham, Maine, eine gute und interessante Versammlung. Der Heilige Geist war über uns ausgegossen, und ich wurde im Geist zu der Stadt des lebendigen Gottes genommen.

Dann wurde mir gezeigt, dass die Gebote Gottes und das Zeugnis Jesu Christi, das von der geschlossenen Tür berichtet, nicht getrennt werden können, und dass die Zeit, als die Gebote Gottes in ihrer ganzen Bedeutung und Gottes Volk die Sabbatwahrheit erkannte, gerade dann war, als die Tür zum Allerheiligsten im himmlischen Heiligtum geöffnet wurde wo die Lade ist, in welcher sich die zehn Gebote befinden.

Diese Tür war nicht offen, bis die Vermittlung Jesu im Heiligen des Heiligtums im Jahre 1844 vollendet war. Dann schloss er die Tür des Heiligen und öffnete diejenige ins Allerheiligste und ging durch den zweiten Vorhang, wo er nun bei der Lade steht, und wohin der Glaube Israels [=Adventvolk] jetzt reicht. *[Fortsetzung]*

EGW und die dritte Engelsbotschaft

FS 32-33: Ich sah, dass Jesus die Tür in das Heilige geschlossen hat und niemand sie öffnen kann, und dass er die Tür in das Allerheiligste geöffnet hat und niemand sie zuschließen kann (Offb. 3,7-8). Seit Jesus die Tür in das Allerheiligste geöffnet hat, welches die Lade enthält, sind die Gebote dem Volke offenbar geworden, und es wird mit der Sabbatfrage geprüft.

Ich sah, dass die Prüfung mit dem Sabbat nicht eher stattfinden konnte, bis die Vermittlung Jesu in dem Heiligen vollendet und er durch den zweiten Vorhang eingegangen war. Deshalb ruhen Christen, die gestorben sind, ehe die Tür in das Allerheiligste nach Schluss des Mitternachtsrufes im siebenten Monat 1844 geöffnet wurde, und die nicht den wahren Sabbat gehalten haben, nun in Hoffnung.
[Fortsetzung]

EGW und die dritte Engelsbotschaft

FS 32-33: Sie hatten nicht das Licht und die Prüfung des Sabbats, die wir haben, seitdem die Tür geöffnet ist. Ich sah, dass Satan manche von Gottes Volk mit diesem Punkt versuchte. Weil so manche gute Christen im Glauben gestorben sind und nicht den wahren Sabbat gehalten haben, bezweifelten sie, dass er nun ein Prüfstein für uns sein könne.

Die Feinde der gegenwärtigen Wahrheit haben versucht, die Tür in das Heilige zu öffnen, die Jesus geschlossen hat, und die Tür in das Allerheiligste zu schließen, die er im Jahre 1844 öffnete, wo die Lade ist, welche die zwei steinernen Tafeln enthält, worauf die zehn Gebote mit dem Finger Gottes geschrieben sind. Satan versucht nun in dieser Zeit der Versiegelung jede List, um Gottes Volk von der gegenwärtigen Wahrheit abzuwenden und es wankend zu machen.

➤ 3. EB = Prüfung am Sabbatgebot = Gericht im Allerheiligsten

EGW und die dritte Engelsbotschaft

FS 241-2: Nachdem Jesus die Tür zum Allerheiligsten geöffnet hatte, erhielt das Volk Gottes Licht über den Sabbat, und wie die Kinder Israel vor alters wurde es geprüft, um zu sehen, ob es das Gesetz Gottes halten würde. Ich sah den dritten Engel aufwärts weisen und den Enttäuschten den Weg zum Allerheiligsten des himmlischen Heiligtums zeigen. Wenn sie durch den Glauben in das Allerheiligste eintreten, finden sie Jesus, und aufs neue sprießen Hoffnung und Freude auf. Ich sah, wie sie zurückblickten auf die Vergangenheit von der Verkündigung der Wiederkunft Jesu an bis zur Erfahrung, als die Zeit im Jahr 1844 verstrich. Sie sehen ihre Enttäuschung erklärt. Freude und Sicherheit beseelen sie wieder. Der dritte Engel hat die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft erleuchtet, und sie wissen, dass Gott sie tatsächlich durch seine wunderbare Vorsehung geführt hat.
[Fortsetzung]

EGW und die dritte Engelsbotschaft

FS 241-2: Es wurde mir gezeigt, dass die „Übrigen“ Jesus in das Allerheiligste nachfolgten, die Bundeslade und den Gnadenthron sahen und von ihrer Herrlichkeit gefesselt wurden. Jesus hob dann den Deckel der Bundeslade auf, und siehe da, da waren die Steintafeln, mit den Zehn Geboten darauf geschrieben.

Sie lesen die lebendigen, göttlichen Aussprüche, fahren aber mit Zittern zurück, wenn sie das vierte Gebot unter den zehn heiligen Vorschriften von einem Kranz der Herrlichkeit umgeben und mit hellerem Licht als die übrigen neun beleuchtet sehen. Sie finden dort nichts, was sagen würde, dass der Sabbat abgeschafft oder auf den ersten Tag der Woche verlegt worden wäre. ... Sie sind erstaunt, wenn sie die Sorgfalt sehen, mit der die Zehn Gebote behandelt werden. Sie sehen sie in der Nähe Jahwes niedergelegt, überschattet und beschützt von seiner Heiligkeit.

➤ Die dritte EB bedeutet Treue in den Geboten, bes. im Sabbat

EGW und die dritte Engelsbotschaft

- Die drei Engelsbotschaften sind:
 - Hauptmerkmal der Adventgemeinde (Identität / Botschaft)
 - Zentraler Inhalt der Verkündigung
 - Unveränderliche „gegenwärtige Wahrheit“
 - Gültig bis zur Wiederkunft Jesu:

FS 86-87 (1851): Ich sah, dass die Wahrheit verbreitet werden muss und wir nicht zu furchtsam sein dürfen ... Ich sah, dass die Zeichen der letzten Zeit klar aufgezeigt werden sollten [...]. Es wurde mir gezeigt, dass die Wahrheit, die jetzt veröffentlicht wird, bestehen bleibt, denn sie ist die Wahrheit für die letzte Zeit. Sie wird bleiben.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

FS 54: Es sind viele köstliche Wahrheiten im Wort Gottes enthalten, aber es ist „gegenwärtige Wahrheit“, was die Herde jetzt braucht. Ich habe die Gefahr gesehen, wenn Prediger die wichtigen Punkte der gegenwärtigen Wahrheit verlassen und sich bei solchen Themen aufhalten, die nicht zur Einigung der Herde und Heiligung der Seele beitragen. Satan wird jeden möglichen Vorteil wahrnehmen, das Werk zu schädigen.

Aber solche Themen, wie das Heiligtum in Verbindung mit den 2300 Tagen, die Gebote Gottes und der Glaube Jesu, sind vollkommen geeignet, die vergangene Adventbewegung zu erklären und zu zeigen, was unsere gegenwärtige Stellung ist, den Glauben der Zweifelnden zu festigen und ihnen die Gewissheit der herrlichen Zukunft zu geben. Ich habe häufig gesehen, dass dies die vorrangigen Themen sind, über die die Prediger sprechen sollen.

➤ Die Dreienngelsbotschaft ist „gegenwärtige Wahrheit“

EGW und die dritte Engelsbotschaft

Diese Botschaft wird nicht veralten:

21MR 437 (Jan. 1906): Alle Botschaften die von 1840-1844 gegeben wurden, sollen nun mit Nachdruck verkündigt werden, denn viele haben die Orientierung verloren. Die [drei Engels-] Botschaften müssen zu allen Kirchen gehen. [...] Gesegnet sind die Augen, die die Ereignisse der Jahre 1843 und 1844 gesehen haben. Die Botschaft wurde gegeben. Und es sollte keine Verzögerung in der Wiederholung der Botschaft geben, denn die Zeichen der Zeit erfüllen sich. Die abschließende Arbeit muss getan werden. Ein großes Werk wird in kurzer Zeit getan werden. Eine Botschaft wird bald gegeben werden, die zu einem lauten Ruf anschwellen wird [vgl. Offb. 18:1-4]. Dann wird (das Buch) Daniel auf seinem Platz stehen, um sein Zeugnis zu geben. Die Aufmerksamkeit unserer Gemeinden muss geweckt werden. Wir stehen an der Schwelle zum größten Ereignis der Weltgeschichte und Satan darf keine Macht über Gottes Volk haben, sodass er sie dazu bringt, weiterhin zu schlafen.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

Diese Botschaft wird nicht veralten:

RH 19.01.1905 (§ 22): Gott gibt uns keine neue Botschaft. Wir müssen die Botschaft verkündigen, die uns 1843 und 1844 aus den anderen Kirchen herausgeführt hat. Wir brauchen den Heiligen Geist, um den Eifer und den Ernst in unseren Herzen (wieder) zu erwecken, die damals unter Gottes Volk zu sehen waren.

6T 17: Kein Stück der Wahrheit, die das Volk der Siebenten-Tags-Adventisten zu dem gemacht hat, was es ist, darf geschwächt werden. Wir haben die alten Marksteine der Wahrheit, der Erfahrung, der Pflicht - und wir müssen fest stehen in der Verteidigung unserer Prinzipien vor den Augen der Welt.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

Diese Botschaft wird nur von STA verkündigt:

7T 138: Siebenten-Tags-Adventisten sind von Gott als ein besonderes Volk auserwählt worden, abgesondert von der Welt. Mit dem gewaltigen Spaltkeil der Wahrheit hat er sie aus dem Steinbruch der Welt herausgebrochen und in Gemeinschaft mit ihm gebracht. Er hat sie zu seinen Beauftragten gemacht und hat sie dazu berufen, Botschafter für ihn in dem letzten Werk der Erlösung zu sein.

Der größte Reichtum der Wahrheit, der jemals Sterblichen anvertraut wurde, die eindringlichsten und ernstesten Warnungen, die den Menschen jemals von Gott geschickt wurden, sind ihnen anvertraut worden, um sie an die Welt weiterzugeben.

RH 21.12.1905: Unser Werk ist ein göttliches Reformwerk, eine Erfüllung des prophetischen Wortes. Wir haben ein besonderes Werk zu tun, das von keinem anderen Volk und keiner anderen Gemeinschaft der Welt getan wird.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

Diese Botschaft wird nur von STA verkündigt:

9T 19: In einem ganz bestimmten Sinn sind Siebenten-Tags-Adventisten der Welt als Wächter und Lichträger gegeben. Ihnen ist die letzte Warnung für eine untergehende Welt anvertraut worden. Auf sie scheint das herrliche Licht vom Wort Gottes. Ihnen ist eine Aufgabe von größter Wichtigkeit übertragen worden - die erste, zweite und dritte Engelsbotschaft zu verkündigen. Kein anderes Werk ist von solch großer Bedeutung. Sie dürfen sich deshalb von nichts anderem ihre Aufmerksamkeit rauben lassen.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

- Es gibt bei EGW kein Nachlassen bzgl. der Dringlichkeit der Verkündigung der 3EB - auch nicht nach 1888. Für sie ist dies ja gerade die Botschaft der Rechtfertigung aus dem Glauben:

RH 01.04.1890 (= 1SM 372): Verschiedene haben mir geschrieben und gefragt, ob die Botschaft der Rechtfertigung aus dem Glauben die dritte Engelsbotschaft ist - und ich habe geantwortet: „Sie ist die dritte Engelsbotschaft in Wahrheit.“

- In der dritten EB geht es um das Gerichtswerk Jesu im Allerheiligsten.
- Jeder, der sich jetzt noch bekehrt und treu zu Gottes Geboten bekennt (bes. zum Sabbat als Test), wird gerettet durch die Gerechtigkeit Jesu.
- Wer dies ablehnt, muss die Konsequenzen tragen, die geschildert werden.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

1SM 383-4 (1894): Die dritte Engelsbotschaft ruft nach der Verkündigung des Sabbats des vierten Gebots und diese Wahrheit muss vor die Welt gebracht werden; aber das große Zentrum der Aufmerksamkeit, Jesus Christus, darf nicht aus der dritten Engelsbotschaft weggelassen werden. Doch viele, die in der Arbeit für diese Zeit tätig sind, haben Christus an die zweite Stelle gesetzt und Theorien und Argumente an die erste. ...

Ein Vorhang schien vor den Augen vieler zu hängen, die im Werk arbeiteten, sodass, wenn sie das Gesetz präsentierten, sie keinen Blick auf Jesus gewährten und nicht die Tatsache verkündigten, dass, wo Sünde vorhanden ist, Gnade umso reichlicher vorhanden ist. *[Fortsetzung]*

EGW und die dritte Engelsbotschaft

1SM 383-4 (1894): Es ist am Kreuz von Golgatha, dass Gnade und Wahrheit aufeinander treffen, wo Gerechtigkeit und Frieden einander küssen. Der Sünder muss immer nach Golgatha blicken; mit dem einfachen Glauben eines Kindes muss er in den Verdiensten Jesu ruhen, seine Gerechtigkeit für sich annehmen und an seine Gnade glauben. Arbeiter im Werk der Wahrheit sollten die Gerechtigkeit Jesu verkünden, nicht als neues Licht, sondern als kostbares Licht, das von dem Volk eine Zeitlang aus den Augen verloren wurde. ...

Welch ein Verlust ist es für die Seele, die die starken Ansprüche des Gesetzes versteht, aber doch darin versagt, die Gnade Christi zu erkennen, die noch viel größer ist. Es ist wahr, dass das Gesetz Gottes die Liebe Gottes offenbart, wenn es in der Wahrheit gepredigt wird, wie wir sie in Jesus finden; denn die Gabe Christi für diese schuldige Welt muss in jedem Vortrag umfassend verkündigt werden.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

- Spezialthema: EGW und die 3EB in ihren letzten Zeugnissen, als Vermächtnis und „letzte Worte“ zum Verkündigungsauftrag der Siebenten-Tags Adventisten.
 - Ellen G. White, *Testimonies for the Church*, Bd. 9 (1904-1909)

EGW und die dritte Engelsbotschaft

Die 3EB im Vermächtnis EGWs:

9T 70: Die Wahrheit, die Gott seinem Volk in diesen letzten Tagen gegeben hat, soll sie standhaft machen, wenn Personen in die Gemeinde kommen, die falsche Theorien präsentieren. Die Wahrheit, die den schweren Angriffen des Feindes für mehr als ein halbes Jahrhundert widerstanden hat, muss weiterhin die Zuversicht und der Trost des Volkes Gottes sein.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

Die 3EB im Vermächtnis EGWs:

9T 98: Uns als Gottes Dienern wurde die dritte Engelsbotschaft anvertraut, die zusammenschnürende Botschaft, die ein Volk für das Kommen des Königs vorbereitet. Wir müssen uns alle Mühe machen, das Wissen der Wahrheit all jenen weiterzugeben, die sie hören möchten - und es gibt viele, die zuhören werden. In allen großen Städten hat Gott aufrichtige Seelen, die an der Wahrheit interessiert sind.

Die Zeit ist kurz. Der Herr wünscht sich, dass alles, was mit seinem Werk verbunden ist, ordentlich sei. Er wünscht sich, dass die feierliche Warnungs- und Einladungsbotschaft so weit verbreitet wird, wie seine Botschafter sie tragen können. Nichts, was den Fortgang der Botschaft behindern würde, darf in unsere Planungen eindringen. „Wiederholt die Botschaft, wiederholt die Botschaft,“ wurde mir immer wieder gesagt. „Sage meinem Volk, dass sie die Botschaft dort wiederholen müssen, wo sie zuerst verkündigt wurde ...“

EGW und die dritte Engelsbotschaft

Die 3EB im Vermächtnis EGWs:

9T 99-100: Der Herr möchte, dass wir die dritte Engelsbotschaft mit Macht verkündigen. Wir können diese Kraft nicht selbst erlangen, doch wir können Männer mit Fähigkeiten auswählen und sie drängen, die Gelegenheiten zu nutzen und die Botschaft in der Kraft des Heiligen Geistes zu verkündigen. Wir müssen fähige Männer in die Städte schicken, die die Botschaft in einer Art verkündigen können, die so überzeugend ist, dass es die Herzen trifft. Wir können es uns nicht leisten, die Männer, die das können, alle an einem Ort zu sammeln, um die Arbeit zu tun, die auch andere tun könnten.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

Die 3EB im Vermächtnis EGWs:

9T 109: Der Herr hat manchen Predigern die Fähigkeit gegeben, große Versammlungen zusammenzubringen und zu erhalten. Das benötigt Takt und Geschick. In den Städten von heute, wo es so viel gibt, das die Aufmerksamkeit auf sich zieht und gefällt, kann das Interesse der Menschen nicht mit gewöhnlichen Bemühungen geweckt werden. Die Prediger, die von Gott berufen sind, werden es für nötig erachten, außergewöhnliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Aufmerksamkeit der Menge zu fesseln. Und wenn sie erfolgreich eine große Menge von Menschen zusammenbringen, müssen sie Botschaften von einer Art bringen, die so außergewöhnlich sind, dass die Menschen erweckt und gewarnt werden. Sie müssen jedes Mittel anwenden, um die Wahrheit klar und deutlich darzustellen. Die Prüfungs-Botschaft für diese Zeit muss so klar und deutlich vorgetragen werden, dass die Hörer aufgerüttelt und zum Bibelstudium geführt werden.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

Die 3EB im Vermächtnis EGWs:

9T 142: Nimm der Wahrheit nicht die Erhabenheit und Eindringlichkeit durch Präliminarien, die mehr von der Art der Welt als von der Ordnung des Himmels sind. Lass deine Hörer verstehen, dass du Treffen abhältst, nicht um ihre Sinne mit Musik und anderem zu erfreuen, sondern um die Wahrheit in all ihrer Ernsthaftigkeit zu predigen - damit sie zu ihnen kommt als Warnung und sie von ihrem todesartigen Schlaf der Zügellosigkeit aufweckt. Es ist die nackte Wahrheit, die wie ein zweischneidiges Schwert den Weg bahnt. Sie ist es, die jene aufwecken wird, die tot sind in ihren Übertretungen und Sünden.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

Die 3EB im Vermächtnis EGWs:

9T 148: Deine Gegner werden Aussagen über deine Arbeit machen, die falsch sind. Wiederhole ihre Aussagen nicht, sondern halte dich fest an die Aussagen der lebendigen Wahrheit, so werden Engel Gottes den Weg vor dir ebnen. Wir haben ein großes Werk zu tun, und wir müssen es in einer sensiblen Weise tun. Lasst in euch niemals Aufregung oder böse Gefühle zu. Christus hat das [auch] nicht getan und er ist unser Beispiel in allen Dingen. Für die uns übertragene Arbeit brauchen wir viel mehr himmlische, geheiligte, demütige Weisheit - und weniger von uns selbst.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

Die 3EB im Vermächtnis EGWs:

9T 236: Den Leuten muss die Wahrheit gegeben werden, geradeheraus, deutlich. Doch diese Wahrheit muss in dem Geist Christi vorgetragen werden. ... Der Herr hat seinem Volk nicht die Arbeit übertragen, eine Tirade gegen jene loszulassen, die sein Gesetz übertreten. Auf keinen Fall sollen wir andere Kirchen angreifen.

9T 242: Kostbare Wahrheit muss in ihrer ursprünglichen Kraft präsentiert werden. ... Aber wenn diese getäuschten Seelen sich von der Wahrheit abwenden hin zum Irrtum, dann sprich nicht ein einziges Wort des Tadels. Versuche diesen armen, betrogenen Seelen ihre Gefahr zu zeigen und eröffne ihnen, wie schwerwiegend ihr Verhalten Jesus Christus gegenüber ist. Aber lass dies alles in mitleidsvoller Zärtlichkeit geschehen. ... Beschuldige und verurteile sie nicht. Die Ansichten zu verspotten, die jene haben, die sich im Irrtum befinden, wird ihre Augen nicht öffnen und ihnen die Wahrheit nicht interessanter machen.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

Die 3EB im Vermächtnis EGWs:

9T 243: Es ist wahr, dass uns befohlen wird, “laut zu rufen, nicht zurückzuhalten, die Stimme zu erheben wie eine Posaune und dem Volk seine Übertretungen und dem Hause Jakobs seine Sünden zu zeigen” (Jesaja 58,1). Diese Botschaft muss gegeben werden; doch während sie gegeben werden muss, sollten wir vorsichtig sein, nicht jene zu bedrängen und zu verurteilen, die nicht das Licht haben, das wir besitzen. Wir sollten nicht unsere Spur verlassen und harte Angriffe gegen die Katholiken richten. Unter den Katholiken gibt es viele, die sehr aufrichtige Christen sind und in all dem Licht wandeln, das auf sie scheint - und Gott wird für sie wirken. Tadle andere nicht, verurteile sie nicht.

9T 244: Unsere Aufgabe ist es, alles aus unseren Vorträgen auszumerzen, was nach Vergeltung und Verachtung riecht, und gegen Kirchen und Einzelpersonen gerichtet ist, denn das ist nicht Christi Art und Methode.

EGW und die dritte Engelsbotschaft

Die Art und Weise wird entscheidend sein:

4T 65: Niemand wurde je durch Tadel und Vorwürfe von einem falschen Weg zurückgeführt, aber viele wurden auf diese Art von der Wahrheit abgebracht und haben ihre Herzen gegen jede Überzeugung verhärtet. Ein liebevoller Geist, ein einfühlsames und gewinnendes Benehmen kann die Irrenden retten.

Erziehung, 83: Menschliche Wesen, die ja selbst im Bösen verhaftet sind, neigen leicht dazu, mit dem Versuchten und Irrenden unsanft umzugehen. Sie können nicht im Herzen lesen, sie wissen nicht um seinen Kampf, seinen Schmerz. Sie müssen es lernen, in Liebe zu tadeln, heilsame Wunden zu schlagen, in die Warnung die Hoffnung einzuflechten.

Ausblick & Aufruf

2FG 103 (=2SM 104-5 (1896)): Gott hat der Verkündigung der Botschaften des ersten, zweiten und dritten Engels durch sein Wort den ihnen gebührenden Platz zugewiesen. Dabei sollte es auch bleiben. Kein Pflock darf versetzt werden. Niemand ist dazu berechtigt, die Positionen dieser Botschaften zu verändern ...

Die Botschaften des ersten und zweiten Engels ergingen 1843 und 1844. Jetzt befinden wir uns in der Phase der Verkündigung der Botschaft des dritten Engels. Das bedeutet allerdings nicht, dass die ersten beiden Botschaften heute keine Bedeutung mehr hätten. Es ist heute wie damals wichtig, denen, die nach Wahrheit suchen, die gesamte Botschaft zu übermitteln. In Wort und Schrift sollen wir die zeitlichen und prophetischen Zusammenhänge zwischen den beiden ersten Botschaften und dem Ruf des dritten Engels aufzeigen. Das, was der dritte Engel zu sagen hat, ist in seiner Bedeutung nicht richtig zu verstehen, wenn man nicht weiß, worum es bei den beiden anderen Engeln geht.

Ausblick & Aufruf

1FG 212 (=1SM 201 (1904)): Man wird die Wahrheit kritisieren, verachten und ins Lächerliche ziehen. Doch je gründlicher man sie unter die Lupe nehmen und prüfen wird, desto heller wird ihr Licht leuchten.

Als Gemeinde sollen wir fest auf der Grundlage der ewigen Wahrheit stehen, die allen Prüfungen standgehalten hat. Wir müssen an den sicheren Eckpfeilern unseres Glaubens festhalten. Die Grundsätze der Wahrheit, die Gott uns offenbart hat, sind unser einzig sicheres Fundament. Sie haben uns zu dem gemacht, was wir sind, und sie haben im Laufe der Zeit nichts an Wert verloren. Der Böse bemüht sich ständig, diese Wahrheiten auszuhebeln und falsche Theorien an ihre Stelle zu setzen. Er wird alles tun, was er nur kann, um seine betrügerischen Ziele zu erreichen. Doch der Herr wird Menschen berufen, die mit ihrem scharfen Verstand in der Lage sind, diesen Wahrheiten den richtigen Platz in Gottes Plan zuzuweisen.

Ausblick & Aufruf

2SM 117 (1892): Der dritte Engel wird dargestellt als fliegend mitten durch Himmel, rufend mit einer lauten Stimme: „Hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben Jesu.“ (Offb 14,12) Die erste, zweite und dritte Engelsbotschaft sind alle miteinander verbunden. Die Beweise für die bleibende, ewige Wahrheit dieser großen Botschaften, die uns so viel bedeuten und die derart intensiven Widerstand gegen uns von Seiten der religiösen Welt erweckt haben, können nicht ausgelöscht werden. Satan versucht ständig, seinen höllischen Schatten über diese Botschaften zu werfen, sodass die Übrigen, das Volk Gottes, nicht wirklich deren Tragweite, ihre Zeit und ihren Platz erkennen; aber sie leben und werden ihre Macht über unsere religiöse Erfahrung so lange ausüben, wie die Welt besteht.